

Betr.: Schemmerhofen-Aßmannshardt, Landkreis Biberach

Der Sp. Bebauungsplan "Leinhausen-Nord" befindet sich im Baugebiet

"Leinhausen-Ost". Im vorliegenden Baugebiet wird ein Spielplatz für

Begründung lichen Teil des Baugebietes ausgewiesen.

Der Teilort Aßmannshardt der Gemeinde Schemmerhofen hatte in den vergangenen Jahren eine stete Neubautätigkeit zu verzeichnen, die sich in den inzwischen bebauten Neubaugebieten "Telle", "Leinhausen-Ost" und "Leinhausen-West" manifestiert.

Der Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Schemmerhofen sah deshalb im Bereich Aßmannshardt die Erweiterung der Wohnbebauung im Gebiet "Leinhausen-Nord" vor. Der hier vorliegende Bebauungsplan ist deshalb aus dem Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum entwickelt und nimmt einen Teil des bis 1990 prognostizierten Bevölkerungszuwachses in Aßmannshardt auf.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde vordringlich durch die Bauwünsche von mehreren Interessenten, die im Laufe des Jahres 1978 mit dem Bau beginnen möchten.

Das Baugebiet schließt sich an die hier vorhandenen Baugebiete "Leinhausen-West" und "Leinhausen-Ost" an, wobei die hängige Lage den Wohnwünschen der Bevölkerung entgegenkommt.

Das Baugebiet mit der Bruttofläche von 1,798 ha ist für Einfamilienhausbauten in offener Bauweise ausgewiesen worden. Die Nettofläche des Baugebietes beträgt 1,491 ha. Bei 18 Wohneinheiten und einer Belegungsdichte lt. Landesentwicklungsbericht von 2,55 wird sich die Einwohnerzahl in diesem Bereich um 46 Personen erhöhen.

Die Wasserversorgung erfolgt durch die öffentliche Wasserversorgung.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch die öffentlichen Kanalleitungen, die im Plan entsprechend eingezeichnet sind.

Der Anschluß soll später an die Sammelkläranlage Schemmerberg hergestellt werden. Mit dem Baubeginn der Kläranlage kann etwa im Jahre 1978 gerechnet werden.

Die Versorgung mit Energie ist durch die EVS gesichert, desgleichen die Versorgung mit fernmeldetechnischen Anlagen.

Straßen-, Wasser- u. Kanal-Projekt werden durch die Firma Schwörer, Altheim, durchgeführt. Beide Pläne ergänzen sich.

Der Spielplatz für die größeren Kinder befindet sich im Baugebiet "Leinhausen-Ost". Im vorliegenden Baugebiet wird ein Spielplatz für Kleinkinder im westlichen Teil des Baugebietes ausgewiesen.

Die überschläglichen Kosten für die Erschließung des Baugebietes betragen:

Für Straße, Gehweg und Beleuchtung	350 m à 535,- DM =	187.250,-- DM
Für die Kanalisation	440 m à 220,- DM =	96.800,-- DM
Für die Wasserversorgung	400 m à 285,- DM =	114.000,-- DM
		<hr/>
	Summe:	398.050,-- DM
		<hr/>

Biberach, den 10. Mai 1977

Kreisplanungsamt

Eisler

Eisler